



Informationsbroschüre

Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) Vollzeit für Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Ein Angebot an den Kaufmännischen Berufsfachschulen
Olten und Solothurn

Anmeldung über
www.berufsmatura.so.ch

Die Berufsmaturität wird 2015 noch attraktiver!

Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2) Vollzeit

Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft
(früher Kaufmännische BM, KBM 2)

Die Berufsmaturität öffnet viele Türen

Die Berufsmaturität bietet eine erweiterte Allgemeinbildung. Der Berufsmaturitätsausweis ermöglicht in der Regel den prüfungsfreien Eintritt in die Fachhochschule. Mit der Passerelle steht sogar der Weg an Schweizerische Universitäten und die ETH offen.

An wen richtet sich der Lehrgang?

Die BM 2 im 1-jährigen Vollzeit-Modell (WD-W) richtet sich an gelernte Berufsleute mit einem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ), welche die Berufsmaturität möglichst rasch absolvieren möchten.

Wie sieht das Vollzeit-Modell aus?

Der Unterricht findet während der ganzen Woche statt. Unterrichtsfrei ist ein Nachmittag. Eine Arbeitstätigkeit neben der Ausbildung ist deshalb nur beschränkt möglich.

Wer auf ein Einkommen angewiesen ist, macht die BM 2 berufsbegleitend in 4 Semestern.

Wie sind die Aufnahmebedingungen?

Es gilt das Reglement über die Berufsmaturität und die Weisung betreffend Anerkennung von vorbereitenden Lehrgängen. Beide Dokumente sind auf www.berufsmatura.so.ch zu finden.

Die Aufnahme kann unter gewissen Voraussetzungen prüfungsfrei erfolgen:

- Wer im Qualifikationsverfahren der erweiterten beruflichen Grundbildung zum Kaufmann oder zur Kauffrau (E-Profil) mit einem Notendurchschnitt im schulischen Teil von mindestens 4,7 bestanden hat
- Lernende im 3. Lehrjahr der erweiterten beruflichen Grundbildung (E-Profil), welche im Zeugnis des 5. Semesters in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch (Fachnote!) und Wirtschaft & Gesellschaft (zählt doppelt) einen Durchschnitt von mindestens 4,8 erzielt haben.

Wenn die Voraussetzungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt sind, dann erfolgt die Aufnahme *nach Abschluss der Lehre* über eine Aufnahmeprüfung.

Ausbildung ist vielseitig aber anspruchsvoll

Der Berufsmaturitätsunterricht umfasst insgesamt 1440 Lektionen. Dies entspricht in etwa 1920 Lernstunden, verteilt auf zwei Semester.

Wie sieht die Lektionentafel aus?

Fach	1. Semester	2. Semester	Total
<i>Grundlagenfächer</i>			
Deutsch	4	4	160
Französisch	5	5	200
Englisch	5	5	200
Mathematik	6	6	240
<i>Schwerpunktfächer</i>			
Finanz- und Rechnungswesen	4	4	160
Wirtschaft und Recht	4	4	160
<i>Ergänzungsfächer</i>			
Geschichte und Politik	4	4	160
Technik und Umwelt	3	3	120
Interdisziplinäre Arbeit	1	1	40
Lektionen/Woche	36	36	1440
Lernstunden/Woche	48	48	1920

Wie wichtig sind Sprachaufenthalte?

Die Fremdsprachen haben eine grosse Bedeutung. Deshalb wird auf Sprachaufenthalte Wert gelegt. Im Vollzeit Lehrgang können Sprachaufenthalte während der Ferien absolviert werden.

Welche Sprachzertifikate werden abgeschlossen?

Die Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate auf Niveau B2 ist teilweise in den Unterricht integriert.

Die Berufsmaturität ist unentgeltlich

Die Berufsmaturität gehört zur Grundbildung. Es wird kein Schulgeld erhoben, wenn der Wohnsitz im Kanton Solothurn ist. Kosten entstehen durch Lehrmittel, externe Zertifikatsprüfungen und je nachdem durch Sprachaufenthalte.

**Interesse?
Kontaktmöglichkeiten und andere Quellen.**

Auskünfte

KBS Olten

062 311 82 00

Prorektorin und BM-Leiterin

eva.eggenberger@dbk.so.ch

KBS Solothurn-Grenchen

032 627 79 00

Prorektor und BM-Leiter

thomas.allemann@dbk.so.ch

Internet

www.berufsmatura.so.ch

www.bbzolten.so.ch

www.kbs-so.so.ch